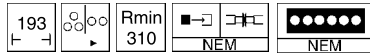


Dampflok BR 52.8



TILLIG TTBAHN

Art.-Nr. 02274 • 02280 • 02282 • 02286 • 02289



TILLIG

DAS VORBILD

Die BR 52 war mit ca. 1400 Stück die zahlenmäßig stärkste Baureihe der DR nach dem Krieg. Allerdings war die Mehrzahl der Maschinen in keinem guten Unterhaltungszustand. Obwohl die Loks dieser Baureihe wegen des relativ geringen Alters eigentlich nicht im Rekonstruktionsplan der DR aufgenommen waren, stellte das für die BR 50 und BR 52 zuständige RAW Stendal 1959 den Antrag, neben der BR 50 auch diese Lok zu rekonstruieren. Ursache für das Anliegen waren die extrem hohen Kosten, die eine Generalreparatur der BR 52 verursachte. Da mit dem für die BR 50 entwickelten Verbrennungskammerkessel ein sehr guter Dampferzeuger zur Verfügung stand, ergab sich bei seiner Verwendung auf der BR 52 für das Erhaltungswesen der Vorteil der Tauschbarkeit der Kessel zwischen beiden Baureihen. Auf Grund der zu erwartenden Vorteile für Betrieb und Unterhaltung, stimmte die Hauptverwaltung Maschinenwirtschaft dem Ansuchen zu. So stand bereits im Herbst 1960 die erste rekonstruierte Maschine der BR 52, die zur Unterscheidung in die Unterbaureihe 52.80 eingeordnet wurde, zur Verfügung. Dank des neuen Kessels entsprach das Leistungsprogramm der rekonstruierten Maschinen denen der rekonstruierten BR 50 (50.35). Die Rekonstruktion der BR 52 endete erst im Jahr 1967 mit der 52 8200. Von den 200 rekonstruierten Maschinen waren im Jahr 2000 noch ca. 128 Maschinen im Bestand der DR, 113 Loks wurden noch in das neue Nummerschema der DB aufgenommen. Der Einsatzraum der Maschinen begann zunächst in den nördlichen Direktionen der DR und erstreckte sich dann auch in das südliche Gebiet von Zittau bis Leipzig. Für die Güte der Konstruktion und des Erhaltungswesens der DR spricht die lange Einsatzzeit von über 40 Jahren der eigentlich für wenige Kriegsjahre vorgesehenen Lokomotiven. Mit der BR 52.80 endete das Dampfzeitalter bei der DR so wie die DR selbst.

DAS MODELL

Das Modell ist eine maßstäbliche Nachbildung des großtechnischen Vorbilds. Eine Vielzahl einzeln angesetzter Leitungen am Rekokessels 50E geben das typische Erscheinungsbild dieser Baureihe wieder, machen das Modell aber auch sehr empfindlich. Die dem Vorbild entsprechenden Umbauten am Führerhaus wurden ebenfalls bei der Modellumsetzung berücksichtigt. Eine hohe Detailtreue des Fahrwerkes wird durch die Ausführung der Heusingersteuerung aus Kunststoff erreicht. Die Steuerungsteile besitzen eine größere Elastizität als geätzte Teile aus Metall, sollten aber dennoch nicht unnötig belastet werden. Die Räder sind 2,2 mm breit und haben eine Spurkranzhöhe von 0,9 mm. Damit setzt das Modell entsprechend hohe Anforderungen an die Gleisverlegung. Optimale Fahreigenschaften werden auf sauber verlegten TILLIG-TT-Modellgleisen oder dem Bettungsgleis erreicht. Das Standardgleis ist wegen seiner großen Toleranzen nicht geeignet. Wird das Modell auf Standardgleisen eingesetzt, dürfen Weichen nur langsam befahren werden. Die Weichen müssen in einwandfreiem Zustand sein, sonst läuft der Vorläufer auf die "Herzstückspitze" auf. Die Beleuchtung an Lok und Tender wechselt automatisch mit der Fahrtrichtung. An beiden Fahrzeugenden befindet sich eine Kurzkupplung mit einer Kupplungsaufnahme nach NEM 358. Der Antrieb des Modells erfolgt über alle Radsätze des Tenders. Ein Radsatz ist mit Haftreifen versehen. Alle Tenderradsätze sowie der erste und vierte Kuppelradsatz der Lok dienen der Stromaufnahme. Der Tenderantrieb ist werkseitig ausreichend gefettet. Ein Nachfetten sollte erst nach ca. 50-100 Betriebsstunden mit säure- und harzfreiem Fett (technische Vaseline) erfolgen.

Der Tender lässt sich nach Abziehen der Gummiwulstnachbildung zum Führerhaus hin demontieren. Vor einer Demontage der Lok wird dringend abgeraten! Bei Beschädigung des Siegellackes erlischt der Gewährleistungsanspruch.

! Achtung! Den Tender nicht ohne angekuppelte Lok betreiben! Kurzschlussgefahr!

Zur weiteren optischen Aufwertung des Modells sind einige Zurüstteile beigelegt. Alle Teile sollten mit etwas Klebstoff fixiert werden. Die Griffstange am Tender muß vor dem Fixieren unter Umständen noch etwas justiert werden, damit sie nicht unter zu großer Spannung steht. Die Fixierung dieser Griffstange sollte nur an der Wanne oder dem Oberteil erfolgen, damit ein späteres Demontieren des Tenders erleichtert wird. Die Anbringung der Zurüstteile geht aus den Abbildungen hervor. Die Befestigung der Bremsschläuche ist nur möglich, wenn Radien größer als 350 mm befahren werden oder auf eine Kupplung an dieser Seite verzichtet wird. Die Verwendung der Kolbenstangenschutzrohre ist erst bei Radien oberhalb von 350 mm möglich.

DIGITALISIERUNG

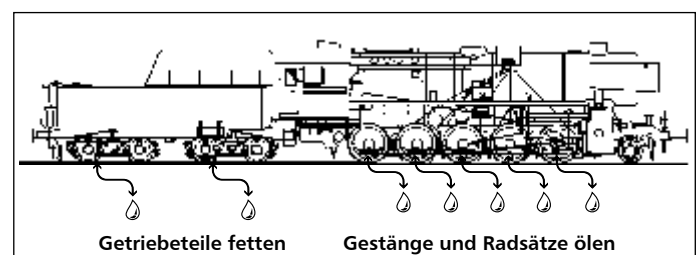
Für den Einsatz eines Digitaldecoders befindet sich eine Schnittstelle S nach NEM 651 im Tender der Lok. Nach dem Trennen des Tenders von der Lok lässt sich die Gummiwulstnachbildung nach vorn abziehen und das Tenderoberteil abnehmen. Der Entstörsatz kann jetzt gegen den Decoder getauscht werden. Als Decoder empfehlen wir Art.-Nr.: 66021 (Uhlenbrock).

! Bitte prüfen Sie vor Inbetriebnahme der Lok die Spannung an Ihrer Digitalzentrale. Für den Betrieb von Fahrzeugen der Spurweiten TT, H0, H0e und H0m wird eine Digitalspannung von max. 14 Volt empfohlen.

Höhere Spannungen führen zu einem höheren Verschleiß der Motoren. Decoderdefekte (durch Überlast), die durch diese Ursache entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung.

WARTUNG

Das Modell ist ab Werk ausreichend gefettet. Ein Nachfetten ist erst nach ca. 100 Betriebsstunden erforderlich. Dabei sind alle beweglichen Teile der Steuerung und die Lokradsätze mit einem Tropfen säure- und harzfreiem Öl zu versehen. Die Zahnräder des Antriebes sind mit technischer Vaseline zu fetten. Bei Verwendung von zu viel Fett und Öl besteht infolge Verschmutzung die Gefahr von Betriebsstörungen.



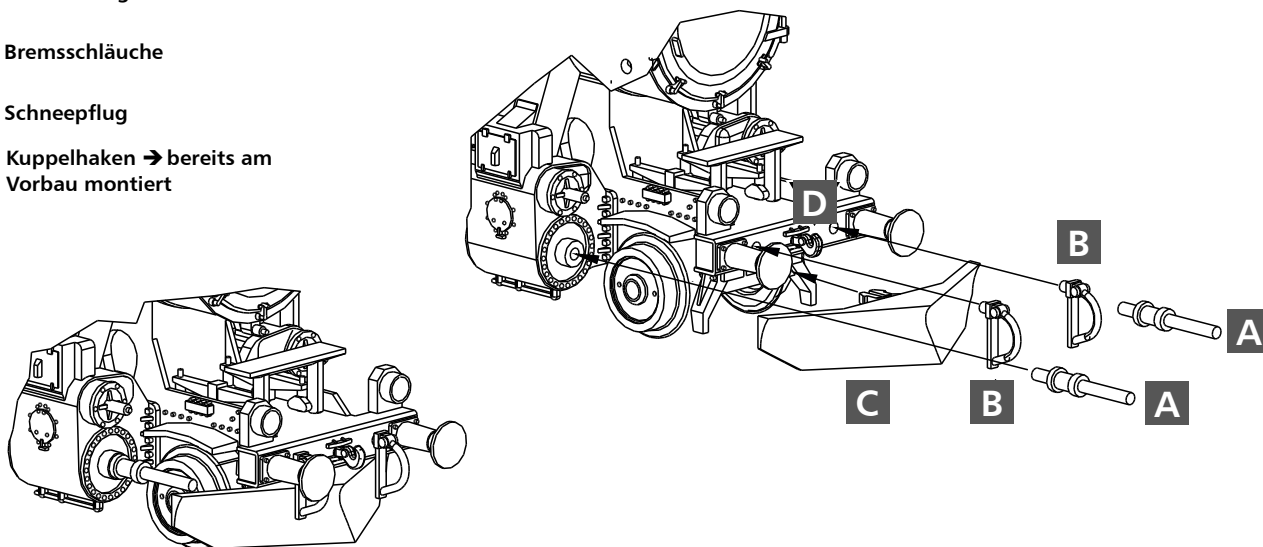
ZURÜSTTEILE

Zur Vervollkommnung des Modells liegen Zurüstteile, die laut Zeichnungen angebracht werden können, bei.

Bezeichnung	Art.-Nr.
Zurüstteile (02274/02280/02282/02286/02289)	201593

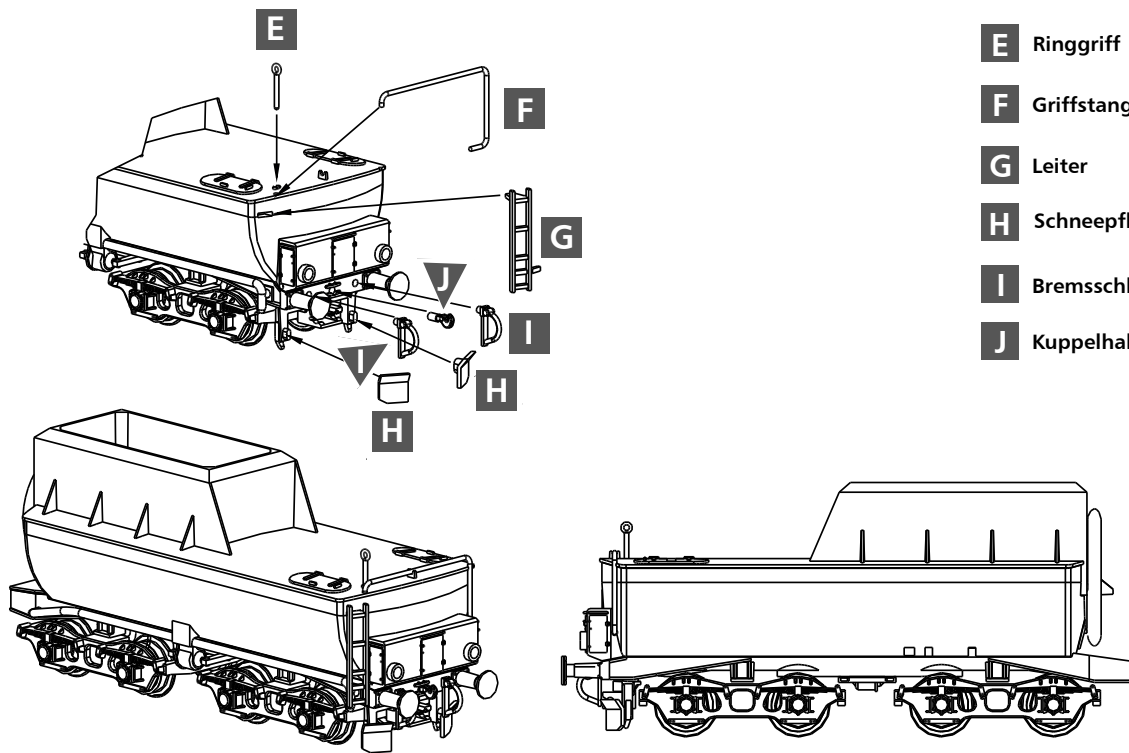
ZURÜSTTEILE LOK

- A** Kolbenstangenschutzrohre
- B** Bremsschläuche
- C** Schneepflug
- D** Kuppelhaken → bereits am Vorbau montiert



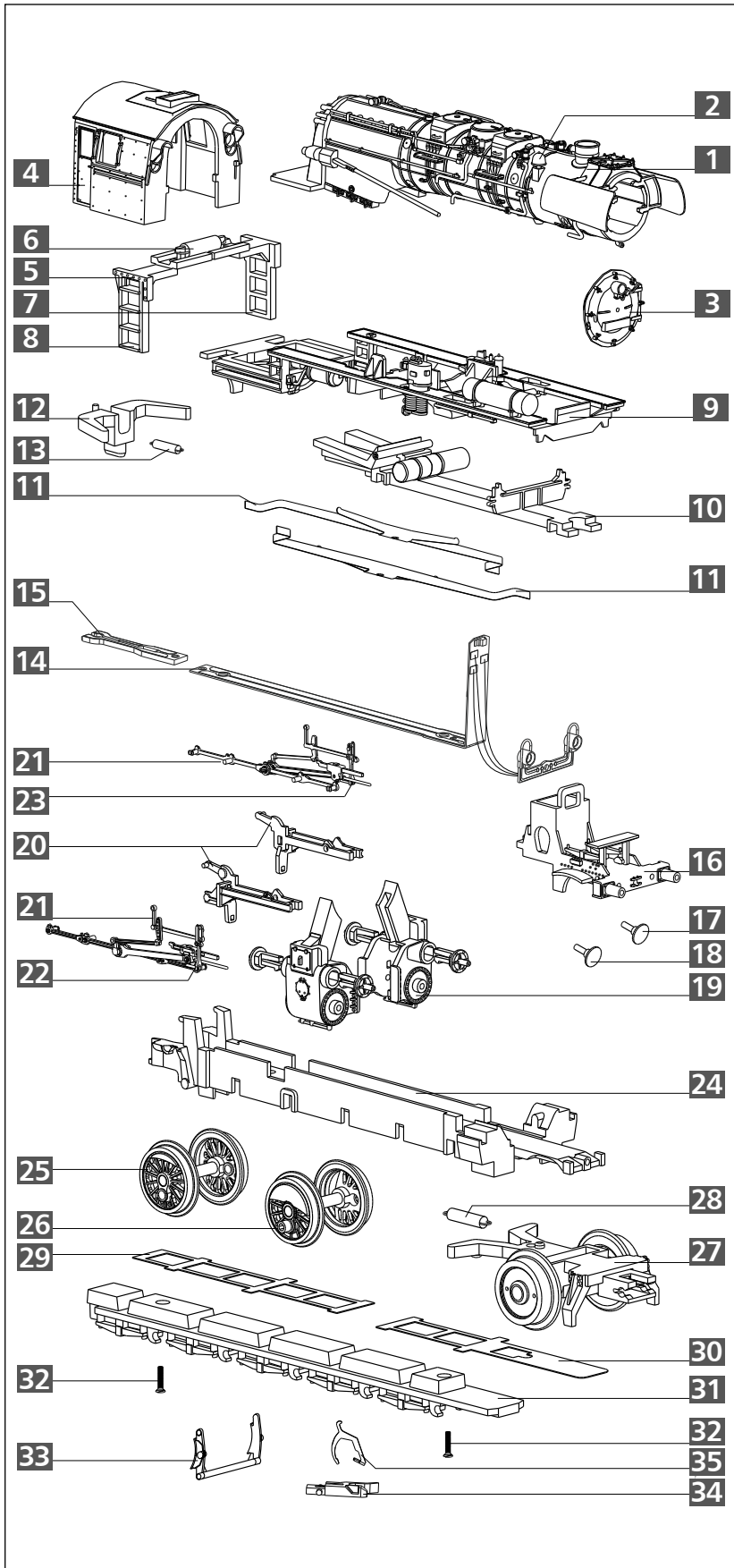
ZURÜSTTEILE TENDER

- E** Ringgriff
- F** Griffstange
- G** Leiter
- H** Schneepflugplatten
- I** Bremsschläuche
- J** Kuppelhaken



⚠ Achtung! Den Tender nicht ohne angekuppelte Lok betreiben! Kurzschlussgefahr!

ERSATZTEILLISTE LOK



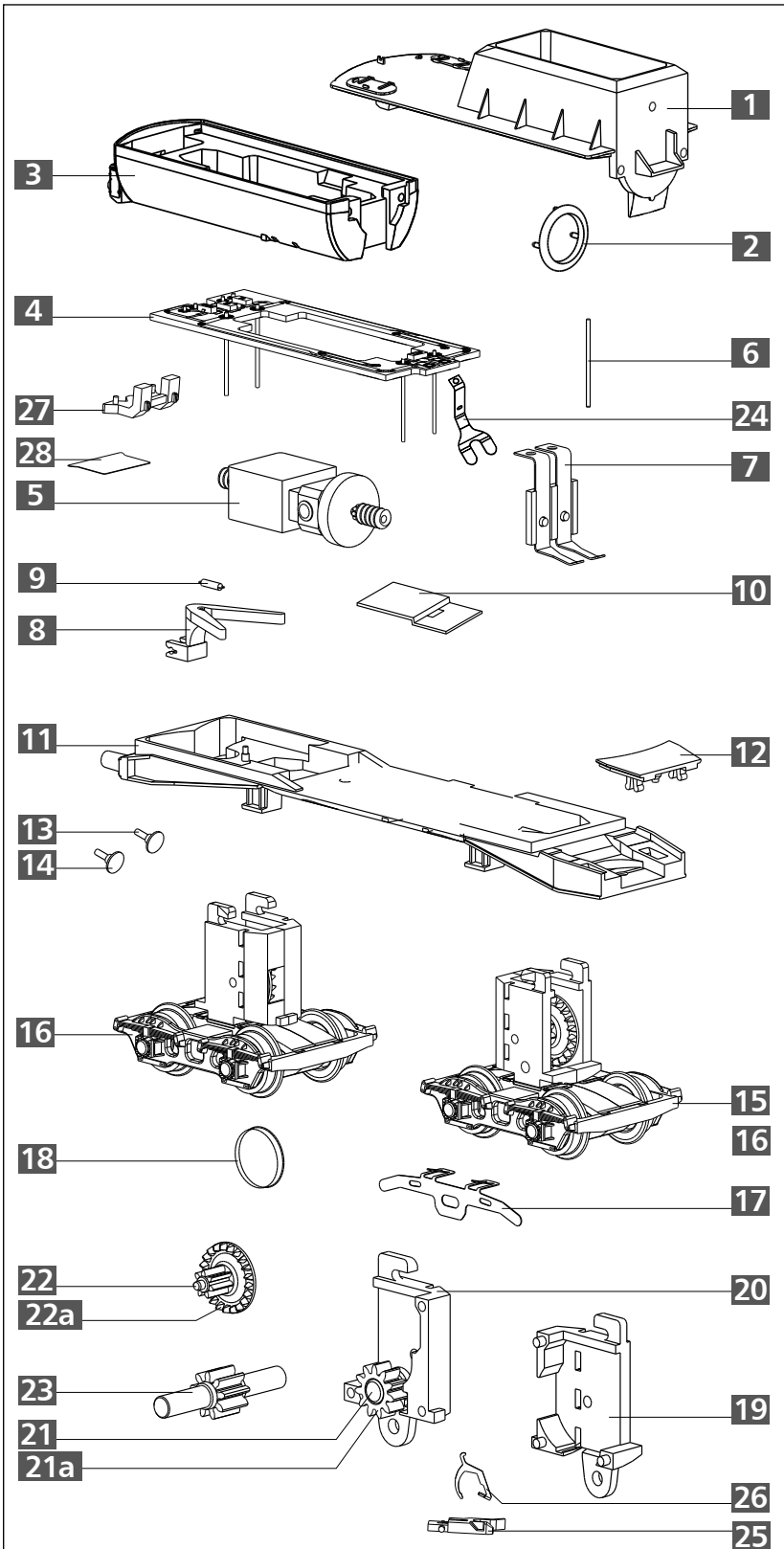
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art.-Nr.
1	Kessel, vollst. (02274/02280/86/89)	201354
	Kessel, vollst. (02282)	201922
2	Glocke	340630
3	Rauchkammertür, vollst. (02274)	200895
	Rauchkammertür, vollst. (02280)	201538
	Rauchkammertür, vollst. (02282)	201926
	Rauchkammertür, vollst. (02286)	202967
	Rauchkammertür, vollst. (02289)	204268
4	Führerhaus, vollst. (02274)	200829
	Führerhaus, vollst. (02280)	201537
	Führerhaus, vollst. (02282)	201925
	Führerhaus, vollst. (02286)	202966
	Führerhaus, vollst. (02289)	204267
5	Leiter Führerhaus, vollst.	229830
6	Zugfeder 0,15x1,7x29	390350
7	Leiter Führerhaus, links	323740
8	Leiter Führerhaus, rechts	323730
9	Umlauf, vollst. (02274/02280/82)	201355
	Umlauf, vollst. (02286)	202965
	Umlauf, vollst. (02289)	204266
10	Rahmenoberteil, mont.	200831
11	Radschleifer Lok, gebogen	333320
12	Kinematik Lok	323580
13	Feder Kupplung	398200
14	Leiterplatte Lok, lack. (02274/02280/82)	205918
	Leiterplatte Lok, lack. (02286/89)	207538
15	Leiterplatte Verbindung	396481
16	Rahmenvorderteil, mont. (02274/02280/82)	201356
	Rahmenvorderteil, mont. (02286)	202964
	Rahmenvorderteil, mont. (02289)	204265
17	Puffer, flach	316830
18	Puffer, ballig	316840
19	Zylinderpaar m. Schieberkastendeckel	229840
20	Gleitbahnträgerpaar	229860
21	Steuerung am Spritzling (ohne Kreuzkopf)	229850
22	Kreuzkopf, rechts	323280
23	Kreuzkopf, links	323290
24	Lokrahmen, lack.	208380
25	Kuppelradsatz Dm 11,5 mm	202806
26	Treibradsatz Dm 11,5 mm	202809
27	Vorläufer, vollst.	201631
	Vorläufer, vollst. (02282/89)	201632
28	Feder Kupplung	398200
29	Achsfeder Lok, hinten	393110
30	Achsfeder Lok, vorn	393140
31	Rahmenunterteil	323120
32	Senkschraube PT 18x8	393210
33	Bremsbacken	323600
34	Kupplungskopf	300672
35	Kupplungshaken	330049
o.Abb.	Kesselspange	300427



ACHTUNG!

Die Lok-Betriebsnummern der Artikel wechseln unter Umständen bei Neuproduktion. Ersatzteile zu den Art.-Nr. tragen die jeweils in der Produktion befindlichen Betriebsnummern. Ersatzteile mit älteren Betriebsnummern nur solange Vorrat reicht.

ERSATZTEILLISTE TENDER



ACHTUNG!
Die Lok-Betriebsnummern der Artikel wechseln unter Umständen bei Neuproduktion. Ersatzteile zu den Art.-Nr. tragen die jeweils in der Produktion befindlichen Betriebsnummern. Ersatzteile mit älteren Betriebsnummern nur solange Vorrat reicht.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art.-Nr.
1	Tenderoberteil, lack.	205917
2	Gummiwulst	323650
3	Tenderwanne, dek. (02274)	205372
	Tenderwanne, dek. (02280)	205891
	Tenderwanne, dek. (02282)	206244
	Tenderwanne, dek. (02286)	207255
	Tenderwanne, dek. (02289)	208118
4	Leiterplatte Tender	396355
5	Motor, vollst.	201180
6	Kontaktstift Dm 0,4 mm	390540
7	Kontaktsatz	201688
8	Kinematik Tender	323590
9	Feder Kinematik Tender	398210
10	Motorauflage	312800
11	Tenderboden, lack.	205916
12	Kuppelkastenabdeckung	323570
13	Puffer, flach	316830
14	Puffer, ballig	316840
15	Drehgestell, vorn, mont. (o. Getriebeblock)	201633
16	Drehgestell, hinten, mont. (o. Getriebeblock)	201634
17	Radschleifer Tender, gebogen	333280
18	Haftreifen	227605
19	Getriebegehäuse Tender 1	323510
20	Getriebegehäuse Tender 2	323790
21	Achse Dm 1,5 x 4	340710
21a	Zahnrad z 11	303421
22	Achse Dm 1,2 x 8,9	341320
22a	Zahnrad z 21/7	341860
23	Zahnrad z 9, vollst.	203210
24	Kontakt (M), gebogen	330053
25	Kupplungskopf	300672
26	Kupplungshaken	330049
27	Lichtprisma	301846
28	Abschirmblech	200355
o.Abb.	Entstörleiterplatte	396130
o.Abb.	Schienenräumer	324190

TILLIG Modellbahnen GmbH

Promenade 1, 01855 Sebnitz
Tel.: +49 (0)35971 / 903-45
Fax: +49 (0)35971 / 903-19
Service-Hotline: unsere aktuellen Hotline-Zeiten
finden Sie unter: www.tillig.com

Technische Änderungen vorbehalten!
Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an Ihren
Fachhändler.



Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren wegen abnehmbarer und verschluckbarer Kleinteile und Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte scharfe Ecken und Kanten.



Dieses Produkt darf am Ende seiner Nutzungsdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

Bitte fragen Sie bei Ihrem Händler oder der Gemeindeverwaltung nach der zuständigen Entsorgungsstelle.